28.03.2022

KLIMASCHUTZ

Die Welt ist uns nur anvertraut. Klimaschutz einfach überzeugend und überzeugend einfach!

ZGV unterstützt evangelische Kirchengemeinden und Einrichtungen

Der Mensch ist nach biblischer Überzeugung selbst Teil des sichtbaren und unsichtbaren Universums, geschaffener Teil der wunderbaren Schöpfung Gottes. Und gleichzeitig ist es aber seine Aufgabe das „Angesicht der Erde“ zu gestalten, zu verändern und fruchtbar zu machen. Es ist also geradezu selbstwidersprüchlich, wenn er dabei die Erde an den Rand des Ruins bringt. Er sägt sozusagen an dem Ast, auf dem er sitzt und mit dem er verbunden ist. Wir alle sind gefordert damit aufzuhören!

Auch Menschen in der Evangelisch Kirche Hessen und Nassau engagieren sich daher seit vielen Jahren für die Bewahrung der Schöpfung. Dies drückt sich unmittelbar im Engagement für Nachhaltigkeit und Klimaschutz aus.

Dieses Engagement ist dringender denn je geboten! Denn wir alle spüren es: Die Klimaveränderung ist vor unserer Haustür angekommen. Erinnern wir uns an die Flutkatastrophe im Ahrtal im letzten Jahr oder an die Hitzesommer in den Jahren zuvor. Die Winter werden wärmer, Schneefall seltener und Schneeglöckchen und Co. beginnen früher zu blühen. Bevor die Auswirkungen der Klimaveränderung (Ernteausfälle, Überflutungen, Hitzetote) stärker werden, können wir etwas tun. Die Augen vor der Zukunft zu verschließen hilft nicht. Wir müssen in verstärktem Maße vom Denken ins Handeln kommen! Es ist daher ermutigend zu sehen, dass in vielen Bereichen unserer Gesellschaft dazu immer mehr Vorschläge gemacht werden.

Auch unsere Kirche hat hier in den letzten Jahren viel auf den Weg gebracht. Durch Rahmenverträge mit Energieversorgern können jetzt alle Kirchengemeinden und Einrichtungen ihren Energiebedarf mit Ökostrom und Ökogas decken. Gebäude der Kirche werden energetisch fit gemacht, damit möglichst wenig Energie verbraucht werden muss. Und sie unterstützt das Einkaufsportal „wir kaufen anders“, das nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbietet. Auch Predigende werden unterstützt, nachhaltig zu predigen, in der vielfachen Bedeutung des Wortes „nachhaltig“.

Aber wir können noch mehr tun. Das Programm „Energiemission“ beispielsweise hilft dabei, weitere Einsparmöglichkeiten beim Energieverbrauch zu finden. Professionelle Energieberater*innen nehmen von der Heizung über den Stromverbrauch bis hin zur Glühbirne alles in Augenschein. Gemeinsam mit den Kirchengemeinden und Einrichtungen entwickeln sie einen bedarfsgerechten Energieplan. So können in den folgenden Jahren durch geringe Investitionen und Veränderungen im eigenen Verhalten Treibhausgase und Kosten eingespart werden.

Auch wer neben dem Klimaschutz noch mehr für die Umwelt tun möchte, findet im Umweltmanagement „Grüner Hahn“ ein geeignetes Instrument. Deutschlandweit beteiligen sich schon über 700 Gemeinden und kirchliche Einrichtungen am Grünen Hahn und tragen ihren Teil dazu bei, die Schöpfung zu bewahren. Sie sparen z.B. Wasser und Papier ein, verwenden umweltfreundliche Putzmittel, kaufen regionale und saisonale Lebensmittel ein oder gestalten ihre Grundstücke naturnah. Das ZGV unterstützt interessierte Gemeinden beim Aufbau des Umweltmanagements tatkräftig. Neben einem Leitfaden und hilfreichen Checklisten und einer Software zur Datenerfassung und -auswertung wird jeder Kirchengemeinde und Einrichtung auch ein*e kirchliche*r Umweltauditor*in zur Seite gestellt. Darüber hinaus können zertifizierte Gemeinden Zuschüsse für die Umsetzung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen erhalten.

https://www.zgv.info/umwelt-digitale-welt/artikel-einzelansicht?no_cache=1&tx_web2pdf_pi1%5Baction%5D=&tx_web2pdf_pi1%5Bargument%5D=printPage&tx_web2pdf_pi1%5Bcontroller%5D=Pdf&type=98&cHash=9c5ffe238c509466c2736f37e97cdce5

Um möglichst vielen Menschen in Kirchengemeinden und Dekanaten das Thema nachhaltige Mobilität näher zu bringen, schrieb das ZGV im vergangenen Jahr einen Ideen-Wettbewerb aus. Praxisbeispiele aus den Gemeinden wurden auf der ZGV-Internetseite veröffentlicht und sollen zur Nachahmung anregen. Denn mit einer anderen Art der Fortbewegung können wir erhebliche Mengen an CO2 einsparen und dadurch einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Die Referent*innen aus dem ZGV sowie die regionalen Referent*innen für Gesellschaftliche Verantwortung in den Dekanaten beraten gerne zu allen Fragen rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit.
Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist ein Gemeinschaftswerk. Nur gemeinsam können wir es schaffen!
Mit Gottvertrauen und hoffentlich viel Lust und Freude!

Oberkirchenrat Pfarrer Christian Schwindt
Leiter des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

TEILEN DOWNLOAD PDF DRUCKEN

<< zurück